

# Folgen von Probebohrungen zur Erkundung von Gipsvorkommen in Karstgebieten

## **1. Schwere Folgen**

### **Verschmutzung des Grundwassers**

Die Probebohrungen können zu einer Kontamination des Grundwassers führen. Chemikalien und Bohrschlämme, die, während der Bohrarbeiten verwendet werden, können in das Grundwasser gelangen und die Wasserqualität erheblich beeinträchtigen. Dies stellt eine ernsthafte Gefahr für die Trinkwasserversorgung und die Gesundheit der Bevölkerung dar.

### **Geologische Instabilität**

Die Bohrungen können zu strukturellen Veränderungen im Karstgebiet führen. Karstgebiete sind durch ihre poröse Struktur besonders anfällig für Instabilitäten. Die Bohrungen können Senkungen oder das Entstehen von Erdfällen verursachen, die die Sicherheit von Gebäuden und Infrastrukturen gefährden. Dies kann langfristige und schwerwiegende Schäden an der Umwelt und der menschlichen Infrastruktur zur Folge haben.

### **Zerstörung von Lebensräumen**

Die Eingriffe in die Natur durch die Bohrungen können zu einem Verlust von Lebensräumen für viele Arten führen. Besonders betroffen sind seltene und gefährdete Arten, die in den einzigartigen Ökosystemen des Karstgebiets leben. Die Zerstörung dieser Lebensräume kann die Biodiversität erheblich beeinträchtigen und das ökologische Gleichgewicht stören.

## **2. Mittelschwere Folgen**

### **Beeinträchtigung des Wasserhaushalts**

Die Probebohrungen können den Grundwasserhaushalt im Karstgebiet stören. Veränderungen im Wasserfluss und im Grundwasserspiegel können die hydrologischen Bedingungen im Karstgebiet negativ beeinflussen. Dies kann zu einer Verschlechterung der Vegetation und der Lebensbedingungen für die Tierwelt führen.

### **Erosion und Bodendegradation**

Die Bohrarbeiten können Erosion und eine Verschlechterung der Bodenqualität verursachen. Die mechanischen Eingriffe in den Boden können die natürliche Struktur des Bodens zerstören und zu einer erhöhten Erosionsanfälligkeit führen. Dies hat langfristige Folgen für die Landwirtschaft und die natürliche Vegetation in der Region.

### **Lärm- und Lichtverschmutzung**

Die Durchführung der Bohrungen geht mit erheblicher Lärm- und Lichtverschmutzung einher. Dies kann die lokale Tierwelt stören und die Lebensqualität der Anwohner beeinträchtigen. Besonders nachtaktive Tiere sind durch die Lichtverschmutzung gefährdet, da ihre natürlichen Verhaltensweisen gestört werden.

